# August Wilhelm von Schlegel an Karl August Varnhagen von Ense Bonn, [3. März 1829]

Empfangsort Bonn

Datum sowie Absende- und Empfangsort erschlossen. – Datierung durch die

Empfangsnotiz von Karl August Varnhagen von Ense.

Handschriften-Datengeber Budapest, A Magyar Tudományos Akadémia könyvtára

Signatur K 384/142

Editionsstatus Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert

Editorische Bearbeitung Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia

Zitierempfehlung

August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-

22];https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/1888.

[1] Ich speise heute Mittag bei der Frau Kurfürstin, vermuthlich doch mit Ihnen. Soll ich Sie mit meinem Wagen abholen?

Wo ich nicht irre, sind Sie Schachspieler – ich könnte Sie den Abend in einen Schachclub bringen, der im Cölnischen Hofe selbst gehalten wird

Ganz der Ihrige

Schlegel

Dienstag Morgen

d. 3ten <del>Febr.</del> <sub>März 1829.</sub>

[2] An

Herrn Geh. Leg. Rath

von Varnhagen

[1] W. von Schlegel. Bonn, den 3. März 1829.

#### Namen

Auguste, Hessen-Kassel, Kurfürstin

## Körperschaften

(Schachspiel-Gesellschaft, Bonn)

## Orte

Bonn

Köln

### Bemerkungen

Paginierung des Editors

Streichung durch den

Empfänger

Notiz des Empfängers

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Notiz des Empfängers